Montageanweisung

Installation instructions

Manuel de montage

Montagehandleiding

Instrukcja montażu

Instrucciones de instalación

DEC 1802 / DEC 2102 / DEC 2402

Durchlauferhitzer

Instantaneous water heater

Chauffe-eau instantané

Doorstroom heetwaterapparaat

Podgrzewacz przepływowy

Calentador de paso continuo

Montieren Sie den Durchlauferhitzer, wie im Bildteil beschrieben. Beachten Sie die Hinweise im Text.

⚠ Sicherheitshinweise

- **Der Durchlauferhitzer darf nur von einem Fachmann angeschlossen und in Betrieb genommen werden.**
- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.
- Der Durchlauferhitzer ist ein Gerät der Schutzklasse **I** und **muss** an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen werden.
- Nur für Österreich: Bei Verwendung der Schutzmaßnahme „Fehlerstrom-Schutzschaltung“ (sowohl bei bereits in Ihrer Installation vorhandenem Fehlerstrom-Schutzschalter als auch bei Neuinstallation Ihrer Anlage) darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter vorgeschaltet werden.
- Zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- Der Durchlauferhitzer ist nur für den geschlossenen (druckfesten) Betrieb geeignet.
- Armaturen müssen für den Betrieb mit geschlossenen (druckfesten) Durchlauferhitzern zugelassen sein.
- Der Durchlauferhitzer kann an eine Kaltwasserleitung angeschlossen oder mit vorgewärmtem Wasser (Solaranlage) betrieben werden. Dazu technische Daten und Sonderzubehör beachten.
- Der Durchlauferhitzer ist für den Anschluss an DVGW-geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- **Den Durchlauferhitzer nur in einem frostfreien Raum installieren.**
- **Das elektrische Anschlusskabel vor der Montage spannungslos machen und die Wasserzuleitung absperren!**
- **Den Elektroanschluss erst nach dem Wasseranschluss durchführen.**
- In der Rückwand nur die Öffnungen herstellen, die für die Montage benötigt werden. Bei erneuter Montage müssen die unbenutzten Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.

Montage

I. Auspacken/Haube abnehmen

- Gerät auspacken und auf Transportschäden kontrollieren.
- Verpackung und gegebenenfalls Altgerät umweltgerecht entsorgen.

II. Montagevorbereitung

III. Wandmontage

- Der Durchlauferhitzer muss fest an der Wand montiert werden. Befestigen Sie ihn gegebenenfalls an den unteren Stellschrauben.
- Der Wandabstand ist variabel. So können Unebenheiten der Wand ausgeglichen werden.
- Die Tülle muss das Anschlusskabel eng umschließen. Wird sie bei der Montage beschädigt, müssen die Löcher wasserdicht verschlossen werden.

IV. Wasseranschluss

- **Der Durchlauferhitzer muss entlüftet werden. Dazu Warmwasserhahn ganz öffnen und das Gerät 1 Minute durchspülen.**

V. Elektroanschluss/Montage

- Die Netzanschlussklemme kann oben oder unten montiert werden. Die Ummantelung des Anschlusskabels muss mindestens 40 mm in das Gerät hineinragen.
- Vor dem Schließen der Haube und Anlegen der Betriebsspannung das Flachbandkabel aus dem Bedienteil an der Regeleinheit anstecken.

VI. Inbetriebnahme/ Zusatzinformationen

- Entfernen Sie bei niedrigem Wasserleitungsdruck den Durchflussbegrenzer (siehe Bild A).
- Erklären Sie dem Benutzer die Bedienung des Durchlauferhitzers.

A Erreicht der Durchlauferhitzer aufgrund von zu geringem Wasserleitungsdruck in Ihrer Hausinstallation keinen genügenden Durchfluss, entfernen Sie den Durchflussbegrenzer.

B Vorrangschaltung für die Kombination mit Elektro-Speicherheizgeräten:
Für den Betrieb mit Vorrangschaltung ist ein spezielles Lastabwurfrelais (Sonderzubehör) erforderlich. Andere, bereits vorhandene Lastabwurfrelais, ausgenommen elektronische Lastabwurfrelais, können Fehlfunktionen aufweisen.

C Statusanzeige im Gerät

LED	Gerätestatus
Aus	Aus
Ein (20/s)	Bereitschaft
Langsames Blinken (1/s)	Gerät heizt
Schnelles Blinken (4/s)	Eingestellte Temperatur wird nicht erreicht (Wasserdurchfluss für die Anschlussleistung zu hoch)

Technische Daten

Nennleistung	[kW]	18	21	24
Nennspannung		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Warmwassermenge bei Nennleistung bei Temperaturerhöhung von				
12 °C auf 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2
12 °C auf 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2
Einschaltmenge	[l/min]	2,6	2,6	2,6
Einschaltfließdruck *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Fließdruck (bei Nennleistung und 60 °C) *				
mit Durchflussbegrenzer	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)
ohne Durchflussbegrenzer	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)
Einsatzbereich in Wässern Spezifischer elektrischer Widerstand bei 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Nenndruck	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximal zulässige Zulauf-Temperatur	[°C]	55	55	55
Maximale Netzimpedanz am Anschlussort	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36

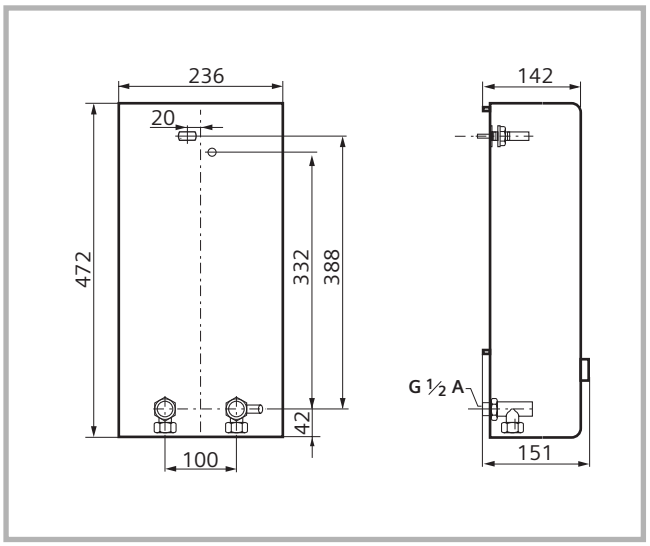
* Hierzu kommt noch der Druckabfall an der Mischbatterie

Betrieb mit vorgewärmtem Wasser (Solarbetrieb)

- Der Durchlauferhitzer erwärmt bereits vorgewärmtes Wasser auf max. 60 °C. Überschreitet der Kaltwasserzulauf die Temperatur von 55 °C, wird das Wasser nicht weiter erwärmt.

Wichtig: Die Kaltwasser-Zulauftemperatur darf nicht höher als 55 °C sein!

- Wird die Kaltwasser-Zulauftemperatur von 60 °C überschritten, löst das Gerät eine Sicherheitsabschaltung aus. Deshalb muss in der Hausinstallation ein Thermostatvormischer eingebaut sein, der die Kaltwasser-Zulauftemperatur auf max. 55 °C durch Zumischung von Kaltwasser begrenzt.



Sonderzubehör

- Rohrbausatz **DLE02RBS**: Zur Verwendung des Durchlauferhitzers als Untertischgerät.
- Vorrangschalter (Lastabwurfrelais): Für den Betrieb mit Vorrangschaltung.
- Montageset **DLE02AP**: Für Aufputzinstallation.
- Thermostatvormischer **SA1**: Für den Einbau in die Hausinstallation bei Nutzung von vorgewärmtem Wasser.

Assemble the continuous-flow heater as shown in the illustrations. Observe the information in the text.

⚠ Safety information

- **The continuous-flow heater must only be connected and started up by an authorized technician.**
- The statutory regulations of the respective country, as well as those of the local electricity and water suppliers must be adhered to.
- The continuous-flow heater is an appliance of protection class **I** and **must** be connected to the protective earth conductor.
- The unit must be durably connected to permanently installed lines.
- In order to meet the current safety requirements, an all-pole disconnecting device must be present on the installation side. The contact gap must be at least 3 mm.
- The continuous-flow heater is suitable for enclosed (pressurized) operation only.
- The tap fittings must be permitted for operation with enclosed (pressurized) continuous-flow heaters.
- The continuous-flow heater can be operated by connecting it to a cold water line or a pre-warmed water line (solar energy unit). Please observe all relevant technical data and special accessories required.
- The continuous-flow heater is suitable for connection to DVGW-tested plastic pipes.
- **The continuous-flow heater must only be installed in a frost-free room.**
- **Prior to installation, the electric connecting cord must be disconnected from the mains voltage and the water supply cut off!**
- **Only connect the electric supply after the water supply.**
- When making holes in the rear wall, only make the number of holes required for installation. If the appliance is reinstalled, any holes that are not used must be made watertight.
- Live components must not be touched subsequent to installation.

Assembly

I. Unpacking/removing the housing cover

- Unpack the appliance and check for transportation damage.
- Dispose of the packaging and, where applicable, the old appliance, in an environmentally conscious manner.

II. Preparation for assembly

III. Wall-mounted assembly

- The continuous-flow heater must be fitted securely to the wall. If required, secure the appliance using the lower adjusting screws.
- The distance from the wall is variable. This allows you to compensate for any unevenness in the wall surface.
- The sleeve must fit tightly round the connection cable. If the sleeve is damaged during installation, the holes must be sealed water-tight.

IV. Water supply

- **The flow-through heater must be vented. Open the warm water tap completely and allow to flow through for one minute.**

V. Electric supply/Assembly

- The mains connection terminal can either be mounted above or below. At least 40 mm of the connecting cord's insulating jacket must be clamped unside the appliance.
- Before closing the cover and connecting the operating voltage source, connect the ribbon cable from the operating unit to the regulating unit.

VI. Startup/Additional information

- For low water line pressure, remove the flow limiter (see Fig. A).
- Instruct the user with regard to the operation of the continuous-flow heater.

A If the flow-through heater does not achieve adequate flow as a result of water line pressure that is too low in your house installation, remove the flow limiter.

B Priority circuit for the combination with electro-storage heating units:
For operation with the priority circuit, a special load reducing relay (special accessory) is required. Other already existing load reducing relays with the exception of electronic load reducing relays could cause malfunctions.

C Status Indicator in the Heater

LED	Heater Status
Off	Off
On (20/s)	Ready
Slow blinking (1/s)	Heating
Fast blinking (4/s)	The set temperatures are not reached (the water flow rate is too high for the connection rating)

Specifications

Rated power	[kW]	18	21	24
Rated voltage		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Warm Water Quantity at Rated Power for temperature increases of:				
12 °C to 38 °C	[l/min]	9.9	11.6	13.2
12 °C to 60 °C	[l/min]	5.4	6.3	7.2
Switch-on quantity	[l/min]	2.6	2.6	2.6
Switch-on flow pressure*	[MPa (bar)]	0.025 (0.25)	0.025 (0.25)	0.025 (0.25)
Flow pressure (at rated power and 60 °C)*				
With flow limiter	[MPa (bar)]	0.028 (0.28)	0.035 (0.35)	0.048 (0.48)
Without flow limiter	[MPa (bar)]	0.013 (0.13)	0.020 (0.20)	0.026 (0.26)
Operative range in waters of specific electric resistance at 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Rated pressure	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximum permissible supply temperature	[°C]	55	55	55
Maximum mains impedance at connection site	[Ω]	–	≤ 0.44	≤ 0.36

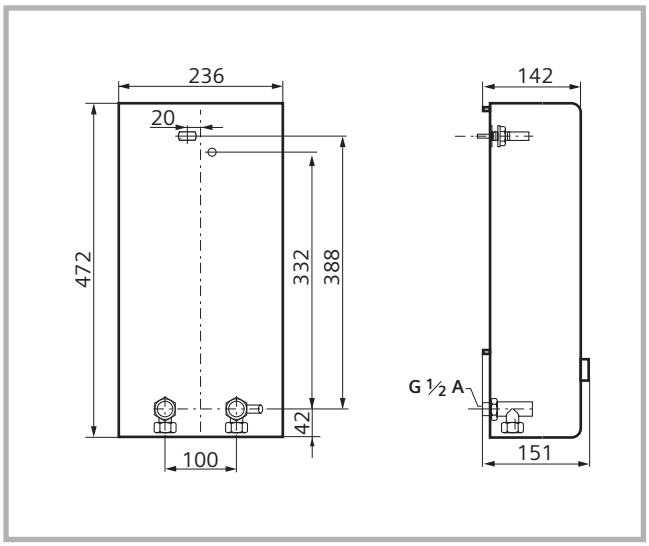
* Plus any pressure loss at the tap mixer

Operation with prewarmed water (solar heated)

- The continuous-flow heater can only heat prewarmed water to a max. of 60 °C. If the cold water supply exceeds a temperature of 55 °C, the water will not be warmed any further.

Important: The cold water supply temperature must not be higher than 55 °C!

- If the cold water supply exceeds a temperature of 60 °C, a circuit breaker will trigger and shut the appliance off. Therefore, the residential plumbing must be equipped with a thermostatic premixer that will limit the cold water supply temperature to a max. of 55 °C by appropriately mixing in cold water.



Special accessories

- **DLE02RBS** Pipe set: When using the continuous-flow heater as a built-under appliance.
- Priority switch (load reducing relay): For operation with the priority circuit.
- **DLE02AP** Mounting set: For surface-mount installation.
- Thermostat pre-mixer **SA1**: For mounting in the house installation when using pre-warmed water.

Montez le chauffe-eau instantané en suivant les indications portées sur les figures. Respectez les consignes du texte.

⚠ Consignes de sécurité

- **Seul un installateur agréé est autorisé à raccorder et à mettre en marche le chauffe-eau instantané.**
- Respectez les prescriptions légales en vigueur dans votre pays ainsi que celles édictées par les compagnies locales/nationales distributrices d'électricité et d'eau et applicables dans votre localité.
- Le chauffe-eau instantané est un appareil qui répond à la classe de protection **I**. Il **doit** être raccordé au fil de terre.
- L'appareil doit être raccordé de manière durable et non provisoire à une tuyauterie fixe.
- Afin de respecter les prescriptions de sécurité applicables, l'installation doit comporter un dispositif de coupure tous pôles. L'espace coupe-circuit entre les contacts doit s'élever à 3 mm minimum.
- Le chauffe-eau est conçu uniquement pour fonctionner en circuit fermé (résistant à la pression).
- La robinetterie doit pouvoir s'utiliser avec des chauffe-eau fermés (résistant à la pression).
- Le chauffe-eau peut être raccordé à une conduite d'eau froide ou bien être exploité avec de l'eau préchauffée (installation solaire). Observer à ce but les caractéristiques techniques et les accessoires en option.
- Le chauffe-eau peut s'utiliser avec de la tuyauterie en matière plastique approuvée DVGW.
- **Installez le chauffe-eau uniquement dans un local non exposé au gel.**
- **Avant le montage, mettez le câble d'alimentation électrique hors tension et coupez l'arrivée d'eau.**
- **Procédez d'abord au raccordement de l'eau, puis au raccordement électrique.**
- Pratiquez dans la paroi arrière uniquement les ouvertures nécessaires au montage. Si vous refaites le montage, bouchez les ouvertures inutilisées afin de les rendre étanches.
- Une fois le montage terminé, les pièces électroconductrices doivent être impossibles à toucher.

Montage

I. Déballage/Enlèvement du capot

- Déballez l'appareil et vérifiez s'il n'a pas subi de dégâts pendant le transport.
- Eliminez l'emballage et, le cas échéant, l'ancien appareil en respectant l'environnement.

II. Préparation du montage

III. Montage mural

- Le chauffe-eau instantané doit être solidement monté contre le mur. Le cas échéant, fixez-le au moyen des vis de réglage inférieures.
- L'écart par rapport au mur est variable. Vous pouvez ainsi compenser les inégalités du mur.
- La gaine doit bien enserrer le cordon d'alimentation. Si elle a été endommagée pendant le montage, bouchez les trous pour les rendre étanches à l'eau.

IV. Raccordement de l'eau

- **Le chauffe-eau doit être purgé. Pour ce faire, ouvrir complètement le robinet d'eau chaude et laisser l'eau s'écouler pendant une minute.**

V. Branchement électrique/ Montage

- La borne de branchement au secteur peut être montée en haut ou en bas. La gaine du câble d'alimentation doit pénétrer au moins de 40 mm dans l'appareil.
- Brancher le câble plat du panneau de commande sur l'unité de réglage avant de refermer le capot et de mettre l'appareil sous tension.

VI. Mise en service/Informations supplémentaires

- Retirer le limiteur de débit si la pression de la conduite d'arrivée d'eau est faible (cf. fig. A »).
- Expliquez à l'utilisateur le fonctionnement du chauffe-eau instantané.

A Si la pression de la conduite d'arrivée de l'eau de votre installation est trop faible, le chauffe-eau peut fournir un débit insuffisant. Pour augmenter le débit, retirer alors le limiteur de débit.

B Circuit de priorité pour l'association avec un radiateur électrique à accumulation:
Pour travailler avec un circuit de priorité, il convient d'installer un relais de délestage brusque spécial (accessoire non fourni). Tout autre modèle de relais de délestage brusque (à l'exception des modèles électroniques) est susceptible de dysfonctionner.

C Signification de la diode électroluminescente (DEL)

DEL	Appareil
éteinte	arrêté
allumée (20/s)	prêt à fonctionner
clignotement lent (1/s)	l'appareil chauffe
clignotement rapide (4/s)	La température programmée n'est pas atteinte (le débit d'eau est trop élevé pour la puissance électrique disponible)

Données techniques

Puissance nominale	[kW]	18	21	24
Tension nominale		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Débit d'eau fourni à la puissance nominale pour une augmentation de température de				
12 °C à 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2
12 °C à 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2
Débit de déclenchement	[l/min]	2,6	2,6	2,6
Pression de déclenchement*	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Pression d'écoulement (à puissance nominale et pour 60 °C)*				
Avec limiteur de débit	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)
Sans limiteur de débit	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)
Rayon d'action dans l'eau Résistance électrique spécifique à 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Pression nominale	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Température maximale admissible à l'entrée	[°C]	55	55	55
Impédance maximale du réseau sur les lieux	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36

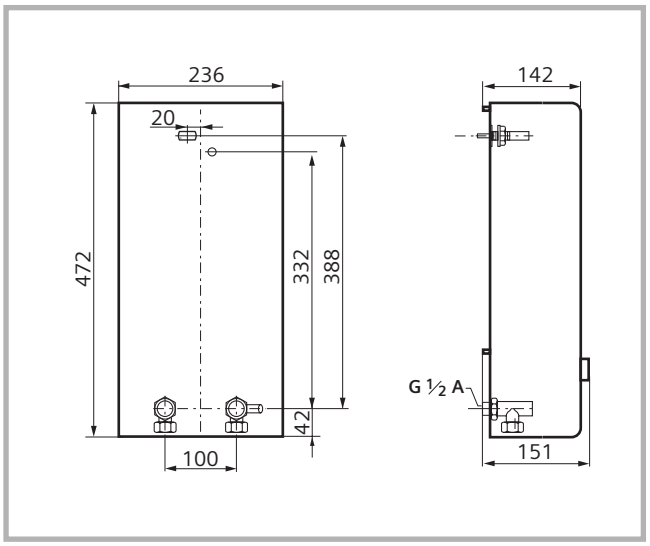
* Lui ajouter la perte de pression au mitigeur

Fonctionnement avec eau préchauffée (mode solaire)

- Le chauffe-eau « exclusiv » porte l'eau préchauffée jusqu'à une température de 60 °C (max.). Si l'arrivée d'eau froide dépasse 55 °C, le chauffe-eau ne se met pas en marche.

Attention : la température à l'arrivée d'eau froide ne peut en aucun cas dépasser 55 °C !

- Si la température à l'arrivée d'eau froide dépasse 60 °C, l'appareil déclenchera une mise hors circuit de sécurité. Il faut par conséquent prévoir un mitigeur thermostatique dans l'installation. Le mitigeur limitera la température de l'arrivée d'eau du chauffe-eau à 55 °C au plus par mélange de l'eau préchauffée avec de l'eau froide.



Accessoires en option

- Tuyauterie de montage en kit **DLE02RBS** : permet d'utiliser le chauffe-eau sous l'évier.
- Commutateur de priorité (relais de décharge) : Pour exploitation avec un circuit de priorité.
- Kit de montage **DLE02AP** : pour une installation sur crépi.
- Prémélangeur thermostatique **SA1** : il est destiné au montage dans l'installation domestique en cas d'utilisation d'eau préchauffée.

Monteer het doorstroom heetwaterapparaat volgens de afbeeldingen. Volg de instructies in de tekst op.

⚠ Veiligheidsvoorschriften

- **Het doorstroom heetwaterapparaat mag uitsluitend door een installateur aangesloten en in gebruik worden genomen.**
- De wettelijke voorschriften van het betreffende land, van het plaatselijke energiebedrijf en van het waterleidingbedrijf opvolgen.
- Het doorstroom heetwaterapparaat is een apparaat van beschermklasse **I** en **moet** worden aangesloten op een aardleiding.
- Het toestel moet duurzaam op vast geïnstalleerde leidingen worden aangesloten.
- Om te voldoen aan de geldende veiligheidsvoorschriften moet de installatie zijn voorzien van een stroomonderbreker voor alle polen. De contactopening moet minimaal 3 mm bedragen.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gesloten (drukvast) gebruik.
- Armaturen moeten goedgekeurd zijn voor gebruik met gesloten (drukvaste) doorstroom heetwaterapparaten.
- Het doorstroomtoestel kan op een koudwaterleiding aangesloten of met voorverwarmd water (zonnewarmtesysteem) worden gebruikt. Daarvoor letten op de technische gegevens en de speciale accessoires.
- Het doorstroom heetwaterapparaat is geschikt voor aansluiting op goedgekeurde kunststof buizen.
- **Het doorstroom heetwaterapparaat uitsluitend installeren in een vorstvrije ruimte.**
- **De elektrische aansluitkabel voor de montage spanningsloos maken en de wateraanvoer afsluiten!**
- **De elektrische aansluiting pas uitvoeren nadat het water is aangesloten.**
- Maak in de achterzijde uitsluitend gaten die nodig zijn voor de montage. Als het apparaat opnieuw wordt gemonteerd, moeten de ongebruikte gaten waterdicht worden afgesloten.
- Onder spanning staande onderdelen mogen na de montage niet meer aangeraakt kunnen worden.

Montage

I. Uitpakken/kap verwijderen

- Het apparaat uitpakken en controleren op transportschade.
- De verpakking en eventueel het oude apparaat op milieuvriendelijke wijze afvoeren.

II. Montagevoorbereiding

III. Montage op de muur

- Het doorstroom heetwaterapparaat moet vast op de muur worden gemonteerd. Bevestig het apparaat eventueel aan de onderste stelschroeven.
- De afstand tot de muur is variabel. Zo kunnen oneffenheden van de muur worden gecompenseerd.
- De tule moet de aansluitkabel nauw omsluiten. Als de tule beschadigd raakt tijdens de montage, moeten de gaten waterdicht worden afgesloten.

IV. Wateraansluiting

- **Het doorstroomtoestel moet worden ontlucht. Open daarvoor de warmwaterkraan helemaal en spoel het toestel gedurende één minuut door.**

V. Elektro-aansluiting/Montage

- De netaansluitklem kan boven of beneden gemonteerd worden. De mantel van de aansluitkabel moet minstens 40 mm in het toestel naar binnen steken.
- Alvorens de kap te sluiten en de bedrijfsspanning in te schakelen eerst de lintkabel van de bedieningsunit op de regelunit inpluggen.

VI. Ingebruikneming/Aanvullende informatie

- Verwijder bij een lage waterleidingdruk de doorstroombegrenzer (zie afbeelding A).
- Leg de gebruiker uit hoe het doorstroom heetwaterapparaat wordt bediend.

A Wanneer het doorstroomtoestel wegens te geringe waterdruk in uw huisinstallatie geen voldoende doorstroming krijgt, moet u de doorstroombegrenzer verwijderen.

B Voorrangschakeling voor de combinatie met elektrische reservoirverwarmingsapparaten:
Voor het gebruik met voorrangschakeling is een speciaal lastafwerprelais (speciaal toebehoren) vereist. Andere, reeds aanwezige lastafwerprelais, met uitzondering van elektronische lastafwerprelais, kunnen gebrekkig functioneren.

C Statusaanduiding in het apparaat

LED	Apparaatstatus
Uit	Uit
Aan (20/s)	Standby
Langzaam knipperen (1/s)	Apparaat verwarmt
Snel knipperen (4/s)	Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt (waterdoorvoer voor de aansluitcapaciteit te groot)

Technische gegevens

Nominaal vermogen	[kW]	18	21	24
Nominale spanning		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Warmwaterhoeveelheid bij nominale capaciteit bij temperatuurverhoging van				
12 °C naar 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2
12 °C naar 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2
Inschakelhoeveelheid	[l/min]	2,6	2,6	2,6
Inschakelstroomduk*	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Stroomdruk (bij nominale capaciteit en 60 °C) *				
met doorstroombegrenzer	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)
zonder doorstroombegrenzer	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)
Toepassingsbereik bij water met een specifieke elektrische weerstand op 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Nominale druk	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximaal toegestane toevoertemperatuur	[°C]	55	55	55
Maximale netimpedantie op de aansluitlocatie	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36

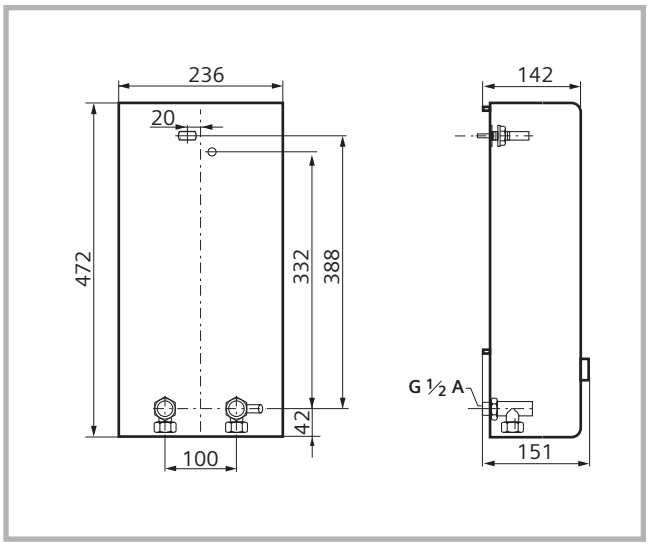
* Dit is exclusief de drukvermindering bij de mengkraan

Bedrijf met voorverwarmd water (Solar-stand)

- Het „exclusiv”-doorstroomtoestel verwarmt reeds voorverwarmd water naar max. 60 °C. Overschrijdt de koudwatertoevoer een temperatuur van 55 °C, wordt het water niet langer verwarmd.

Belangrijk: De koudwater-toevoertemperatuur mag niet hoger dan 55 °C zijn!

- Wordt de koudwater-toevoertemperatuur van 60 °C overschreden, activeert het toestel een veiligheidsuitschakeling. Derhalve moet in de huisinstallatie een thermostaatvoormenger zijn ingebouwd, die de koudwater-toevoertemperatuur via bijmenging van koud water op max. 55 °C begrensd.



Speciaal toebehoren

- Buizenmontageset **DLE02RBS**: voor gebruik van het doorstroom heetwaterapparaat als keukenboiler.
- Voorrangschakelaar (lastafwerprelais): Voor het gebruik met voorrangschakeling.
- Montageset **DLE02AP**: Voor opbouwmontage.
- Thermostaat-voormenger **SA1**: Voor inbouw in de huisinstallatie bij gebruik van voorverwarmd water.

Podgrzewacz przepływowy zamontować tak, jak to opisano w części z rysunkami. Przestrzegać wskazówek podanych w tekście.

⚠ Wskazówki bezpieczeństwa

- **Przyłączenia i pierwszego uruchomienia podgrzewacza przepływowego może dokonać tylko uprawniony specjalista.**
- Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych, przepisów miejscowych zakładów energetycznych i wodociągowych.
- Podgrzewacz przepływowy jest urządzeniem klasy bezpieczeństwa **I** i **musi** być podłączone do przewodu uziemiającego.
- Urządzenie musi być na stałe zamontowane do sieci wodno-kanalizacyjnej.
- W celu spełnienia warunków obowiązujących przepisów bezpieczeństwa należy wyposażyć instalację elektryczną w wyłącznik wszystkich faz. Rozwarcie styków wyłącznika musi wynosić co najmniej 3 mm.
- Podgrzewacz przepływowy przeznaczony jest tylko do pracy zamkniętej (stałe ciśnienie).
- Zastosować armaturę, która dopuszczona jest do pracy zamkniętej (stałe ciśnienie).
- Podgrzewacz przepływowy może być podłączony do rurociągu z zimną wodą lub może pracować z wodą wstępnie podgrzewaną (bateria słoneczna). Należy zwrócić uwagę na odpowiednie dane techniczne i wyposażenie dodatkowe.
- Podgrzewacz przepływowy nadaje się do przyłączenia do przewodów rurowych z tworzywa sztucznego, które posiadają certyfikat DVGW.
- **Podgrzewacz przepływowy musi być zainstalowany w pomieszczeniu chroniącym przed mrozem.**
- **Przed przystąpieniem do montażu wyłączyć przewód elektryczny spod napięcia i zamknąć wodny zawór odcinający!**
- **Przyłącza wodne wykonać przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej.**
- W tylnej ściance wyłamać tylko te otwory, które konieczne są do montażu. W przypadku ponownego montażu należy zbędne otwory zaślepić wodoszczelnie.
- Części przewodzące prąd nie mogą być dostępne po montażu.

Montaż

I. Rozpakowanie/zdejmowanie pokrywy

- Urządzenie rozpakować i sprawdzić, czy nie posiada uszkodzeń powstałych w czasie transportu.
- Opakowanie i stare urządzenie usunąć w sposób zgodny z przepisami o ochronie środowiska.

II. Przygotowanie do montażu

III. Montaż na ścianie

- Podgrzewacz przepływowy musi być zamontowany na stałe na ścianie. W takim przypadku zamocować go na dolnych śrubach mocujących.
- Odległość od ściany jest różna. W taki sposób można wyrównać nierówności ściany.
- Tulejka ochronna musi ciasno obejmować przewód elektryczny. W przypadku uszkodzenia tulejki przy montażu, należy zaślepić otwory wodoszczelnie.

IV. Przyłącze wodne

- **Przepływowy ogrzewacz wody musi być odpowietrzony. Kran ciepłej wody całkowicie odkręcić i przez 1 minutę urządzenie płukać.**

V. Przyłącze elektryczne/Montaż

- Przyłączeniowy zacisk sieciowy może być zamontowany na górze lub na dole. Izolacja zewnętrzna (płaszcz) kabla przyłączeniowego musi sięgać przynajmniej na 40 mm w głąb urządzenia.
- Przed zamknięciem osłony i przyłączeniem napięcia roboczego należy wetknąć przewód płaski z elementu obsługi do jednostki regulującej.

VI. Uruchomienie/Informacje dodatkowe

- Przy niskim ciśnieniu wody usunąć ogranicznik przepływu (patrz rys. A).
- Proszę wyjaśnić użytkownikowi obsługę podgrzewacza przepływowego.

A Jeśli na skutek zbyt niskiego ciśnienia wody w instalacji domowej ogrzewacz nie osiągnie odpowiedniego przepływu, usunąć ogranicznik przepływu.

B Załączanie wstępne kombinacji elektrycznych piecy akumulacyjnych:
do pracy z załączaniem wstępnym niezbędny jest specjalny przekaźnik przeciążeniowy (wyposażenie dodatkowe). Inne, aktualnie używane, z wyłączeniem elektronicznych przekaźników przeciążeniowych, mogą pracować nieprawidłowo.

C Wskazania stanu urządzenia

Dioda LED	Stan urządzenia
Wyłączone	Wyłączone
Włączone (20/s)	Stan gotowości
Błyska powoli (1/s)	Urządzenie grzeje
Błyska szybko (4/s)	Nastawiona temperatura nie zostanie osiągnięta (zbyt duży przepływ wody dla przepustowości przyłącza)

Dane techniczne

Moc znamionowa	[kW]	18	21	24
Napięcie znamionowe		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Ilość ciepłej wody przy wydajności znamionowej, przy podniesieniu temperatury z:				
12 °C na 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2
12 °C na 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2
Ilość załączająca	[l/min]	2,6	2,6	2,6
Ciśnienie hydrauliczne załączenia *	[MPa (bary)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Ciśnienie hydrauliczne (przy wydajności nominalnej i 60°C) *				
z ogranicznikiem przepływu	[MPa (bary)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)
bez ogranicznika przepływu	[MPa (bary)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)
Zakres stosowania dla wody o oporności elektrycznej właściwej w temperaturze 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Ciśnienie znamionowe	[MPa (bary)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maksymalna dopuszczalna temperatura dopływu	[°C]	55	55	55
Maksymalna impedancja sieciowa w miejscu przyłączenia	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36

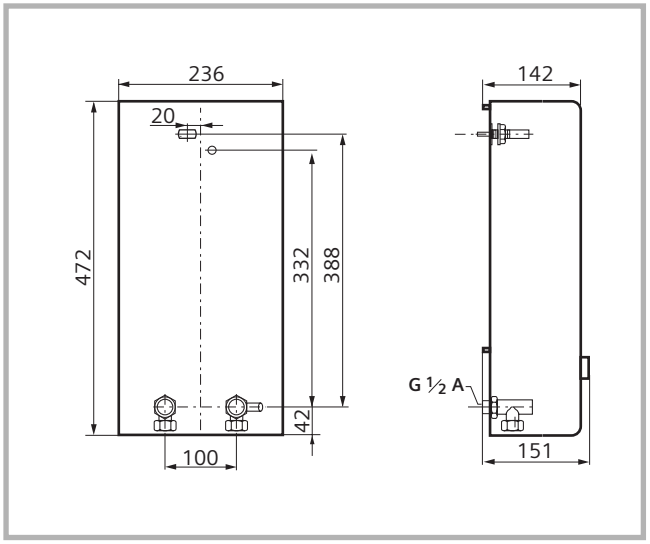
* Tutaj należy uwzględnić dodatkowo spadek ciśnienia na baterii mieszającej

Użytkowanie z wstępnie nagrzaną wodą (praca z kolektorem słonecznym)

- Podgrzewacz przepływowy „exclusiv“ nagrzewa wstępnie nagrzaną wodę do max 60 °C. Jeżeli temperatura wody na dopływie przekroczy 55 °C, woda nie będzie już podgrzewana.

Ważne: temperatura wody na dopływie nie może przekraczać 55 °C!

- W razie wzrostu temperatury wody na dopływie powyżej 60 °C w urządzeniu następuje automatyczne wyłączenie zabezpieczające. Dlatego w instalacji budynku musi być zainstalowany termostatyczny mieszacz wstępny, który ograniczy temperaturę wody na dopływie do max 55 °C przed domieszanie zimnej wody.



Wyposażenie dodatkowe

- Zestaw kształtek i złączek rurowych **DLE02RBS**: do zamontowania podgrzewacza przepływowego pod umywalką.
- Włącznik wstępny (przekaźnik obciążeniowy): do pracy z zabezpieczeniem przeciążeniowym.
- Zestaw montażowy **DLE02AP**: dla instalacji natynkowej.
- Wstępna bateria mieszakowa termostatująca **SA1**: Do montażu w instalacji domowej przy używaniu wstępnie podgrzewanej wody.

Monte el calentador de paso continuo tal como se describe en las imágenes. Observe las indicaciones que se dan en el texto.

⚠ Indicaciones de seguridad

- **El calentador de paso continuo tiene que ser instalado y puesto en funcionamiento por un técnico especialista.**
- Hay que observar las disposiciones legales del país correspondiente y de las compañías abastecedoras de electricidad y de agua locales.
- El calentador de paso continuo es un aparato de la clase de protección **I** y **es obligatorio** conectarlo a un conductor de puesta a tierra.
- El aparato tiene que estar conectado de forma permanente a tuberías fijas.
- Al objeto de cumplir con las disposiciones de seguridad pertinentes, la instalación debe llevar un dispositivo de separación omnipolar. La abertura de contactos tiene que tener 3 mm como mínimo.
- El calentador de paso continuo sólo está indicado para operar en circuito cerrado (resistente a la presión).
- La grifería debe estar homologada para el funcionamiento con calentadores de paso continuo de circuito cerrado (resistente a la presión).
- El calentador de paso puede conectarse a una tubería de agua fría o puede emplearse también con agua precalentada (sistema de energía solar). Observar para ello los datos técnicos y los accesorios especiales.
- El calentador de paso continuo puede conectarse a tuberías de plástico verificadas por la Asociación alemana de instaladores de gas y agua (DVGW).
- **Instalar el calentador de paso continuo sólo en recintos protegidos contra las heladas.**
- **¡Antes del montaje hay que dejar sin corriente el cable de conexión eléctrica y cerrar el paso del agua!**
- **Conectar la corriente sólo después de haber conectado el agua.**
- Perforar en la pared trasera sólo los orificios necesarios para la instalación. Si hay que realizar una nueva instalación, hay que tapar los orificios no empleados dejándolos impermeables.
- Después de la instalación no debe ser posible tocar los elementos que conducen electricidad.

Montaje

I. Desembalar/Quitar recubrimiento

- Desembalar el aparato y controlar que no haya daños producidos por el transporte.
- Eliminar el embalaje y, dado el caso, el aparato viejo teniendo en cuenta la protección el medio ambiente.

II. Preparativos para la instalación

III. Instalación mural

- El calentador de paso continuo ha de montarse de modo que quede perfectamente fijo en la pared. Dado el caso, fíjelo en los tornillos de ajuste inferiores.
- La distancia con respecto a la pared es variable. De esta forma es posible compensar irregularidades en la superficie de la pared.
- El manguito debe envolver bien y estrechamente el cable de conexión. Si resultara dañado durante la instalación, los agujeros deben taparse y quedar impermeables.

IV. Toma de agua

- **Hay que purgar el aire del calentador de paso continuo. Para ello hay que abrir al máximo el grifo del agua caliente y dejar que ésta fluya a través del aparato durante 1 minuto.**

V. Conexión eléctrica/Montaje

- El borne de conexión a la red puede montarse arriba o abajo. El revestimiento del cable de conexión tiene que entrar en el aparato 40 mm como mínimo.
- Enchufe el cable plano del elemento de control en la unidad de regulación antes de cerrar la cubierta y aplicar la tensión de servicio.

VI. Puesta en servicio/ Informaciones adicionales

- Si hubiera una presión baja en la tubería del agua, hay que retirar el limitador de caudal (ver figura A).
- Explique al usuario cómo manejar el calentador de paso continuo.

A Si el calentador de paso continuo no alcanzara un caudal suficiente debido a que la presión de la tubería de agua en la instalación doméstica es demasiado baja, retire el limitador de caudal.

B Conmutador de prioridad para la combinación con radiadores termoeléctricos de acumulación:
Para el funcionamiento con conmutación de prioridad se requiere un relé de desconexión de carga especial (accesorio especial). Otros relés de desconexión de cargas que estuvieran ya presentes, a excepción de los electrónicos, pueden dar lugar a disfunciones.

C Indicación de estado en el aparato

LED	Estado del aparato
Apagado	Desconectado
Encendido (20/s)	Disponibilidad
Parpadeo lento (1/s)	El aparato calienta
Parpadeo rápido (4/s)	No se alcanza la temperatura ajustada (el caudal de agua es demasiado fuerte para la potencia de conexión)

Datos técnicos

Potencia nominal	[kW]	18	21	24
Tensión nominal		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V
Cantidad de agua caliente con potencia nominal con aumento de temperatura de				
12 °C a 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2
12 °C a 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2
Caudal de puesta en marcha	[l/min]	2,6	2,6	2,6
Presión de caudal de puesta en marcha *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Presión de caudal (con potencia nominal y 60 °C) *				
con limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)
sin limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)
Rango de aplicación en aguas con resistencia eléctrica específica a 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Presión nominal	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Temperatura de entrada máxima permitida	[°C]	55	55	55
Impedancia de red máxima en el lugar de conexión	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36

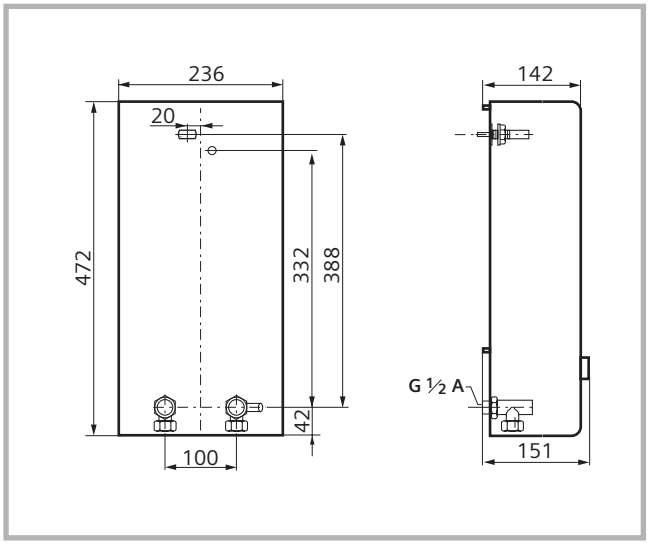
* Aquí hay que añadir aún la caída de presión en la batería de mezcla

Funcionamiento con agua precalentada (energía solar)

- El calentador de paso continuo “exclusiv” calienta agua precalentada hasta una temperatura máxima de 60 °C. Si la temperatura del agua fría entrante es superior a los 55 °C, la misma no se sigue incrementando.

Importante: ¡La temperatura del agua fría a la entrada no debe ser superior a los 55 °C!

- Si la temperatura del agua fría a la entrada fuera superior a los 60 °C, el aparato activa un circuito de desconexión de seguridad para el que es necesario que la instalación interior de la vivienda comprenda un mezclador previo con termostato que limite la temperatura de entrada del agua fría al valor máximo de 55 °C aportando agua fría cuando sea necesario.



Accesorios especiales

- Juego de tuberías **DLE02RBS**: Para montar el calentador de paso continuo debajo de un mueble.
- Conmutador de prioridad (relé de desconexión de cargas): Para el funcionamiento con conmutación de prioridad.
- Juego de montaje **DLE02AP**: Para la instalación sobre revoque.
- Premezclador termostático **SA1**: Para el montaje en la instalación doméstica en caso de empleo con agua precalentada.

Dimplex
Garantieurkunde für Hauswärmetechnik
(Speicherheizgeräte, dezentrale Wohnungslüftung, Kaminfeuer, Direktheizgeräte, Industrieheizgeräte, Luftschleier, Händetrockner, Fußbodenheizmatten, Heizbänder, Warmwassergeräte, Klimageräte)
gültig für Deutschland und Österreich
(Ausgabestand 04/2004)

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantiepflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Zur Erlangung der Garantie für Fußbodenheizmatten, ist das den Projektierungsunterlagen oder das in der Montageanweisung enthaltene Prüfprotokoll ausgefüllt innerhalb vier Wochen, nach Einbau der Heizung, an unten stehende Adresse zu senden.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten, wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung, behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzunganrechnung, für die bisherigen Nutzungszeit, vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen.

Im Kundendienstfalle ist die Robert Bosch Hausgeräte GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Auftragsannahme Deutschland
Tel.-Nr. 01801/22 33 55 *)
Fax-Nr. 01801/33 53 07 *)

Ersatzteile-Bestellungen Deutschland
Tel.-Nr. 01801/33 53 04
Fax-Nr. 01801/33 53 08
E-Mail: spareparts@bshg.com
*) gültig für Deutschland

Die Robert Bosch Hausgeräte-GmbH ist an 7 Tagen, 24 Stunden für Sie persönlich erreichbar! (Gilt nur in Deutschland.)

Auftragsannahme Österreich
Tel.-Nr. 0810/240 260 **)
Fax-Nr. (01) 60575-51212 **)
E-Mail: hausgeraete.ad@bshg.com

Ersatzteile-Bestellungen Österreich
Tel.-Nr. 0810/240 261 **)
Fax.-Nr (01) 60575-51212 **)
E-Mail: hausgeraete.et@bshg.com
**) gültig für Österreich

Internationales Teile-Logistikcenter in Fürth
Tel.-Nr.: +49 (0) 911/93 04 68
Fax-Nr.: +49 (0) 911/9 30 42 44
Tel.-Nr.: +43 (1) 60575/4 91 52
Fax-Nr.:+43 (1) 60575/5 12 36

Weiterverlinkung auf Explosionszeichnungen und online-Ersatzteile-Bestellungen (nur in Deutschland möglich) bei der Robert Bosch Hausgeräte GmbH im Internet unter: http://www.dimplex.de/quickfinder

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild, in dem stark umrandeten Feld.
Bereitschaftsdienst in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen!

KKW Kulmbacher Klimageräte-Werk GmbH, Geschäftsbereich Dimplex, Abt.: VHP, Am Goldenen Feld 18, D-95326 Kulmbach,
Tel.-Nr. +49 (0) 9221/709-564, Fax-Nr. +49 (0) 9221/709-565

E-Mail-Adresse:	kundendienst.hauswaerme@kkw.de	kundendienst.hauswaerme@dimplex.de
Internet:	www.kkw.de	www.dimplex.de

CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien für Niederspannung (73/23/EWG) und elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) entwickelt und gefertigt. 9 000 008 943

KKW Kulmbacher Klimageräte-Werk GmbH
Geschäftsbereich Dimplex
Am Goldenen Feld 18
95326 Kulmbach
www.dimplex.de

Telefon +49 (0) 9221/709-564
Telefax +49 (0) 9221/709-565

Technische Änderungen vorbehalten

Bestell-Nr.: 451505.66.21
Printed in Germany 08/04

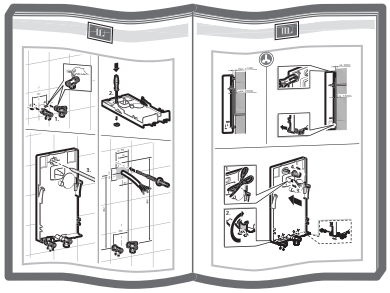
I.

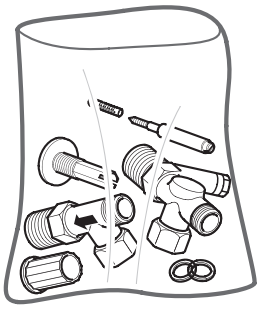
Dimplex

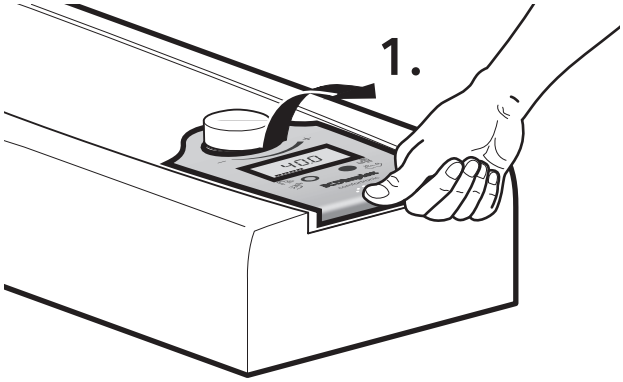
Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing
Instrucciones de uso

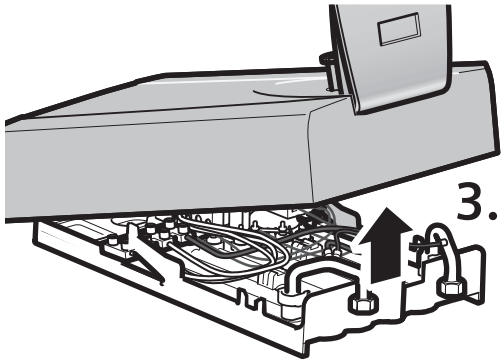
DEC 1802 / DEC 2102 / DEC 2402

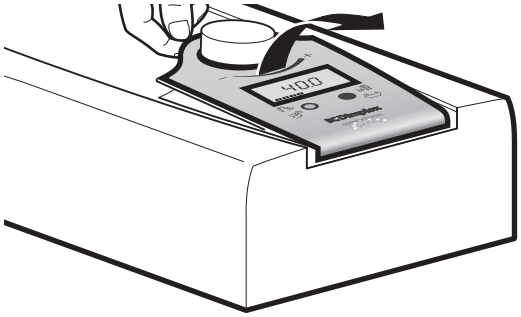
Durchlauferhitzer
Instantaneous water heater
Chauffe-eau instantané
Doorstroom heetwatertoepassel
Calentador de paso continuo

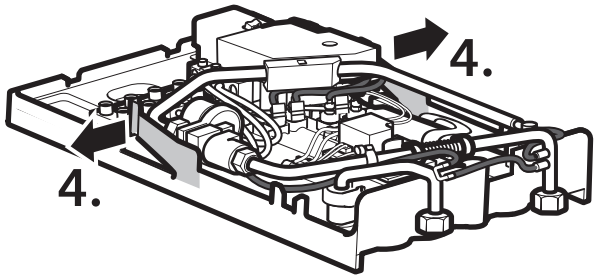


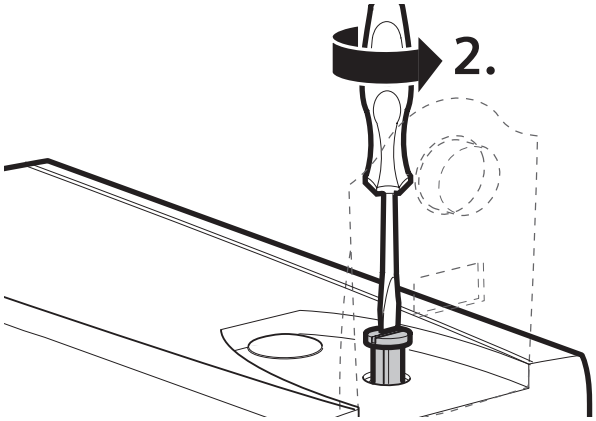


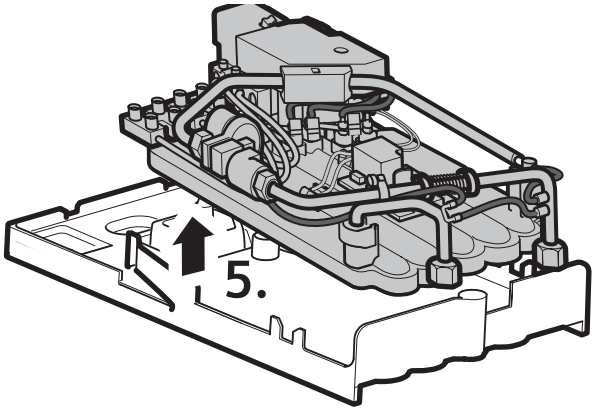


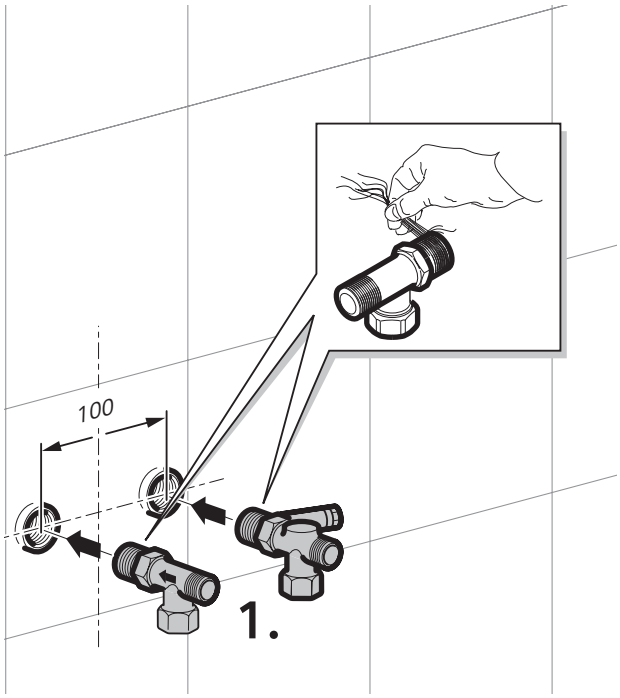


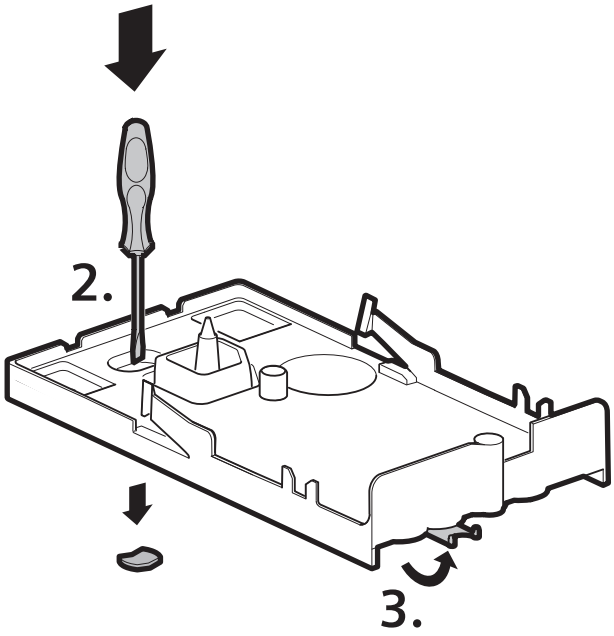


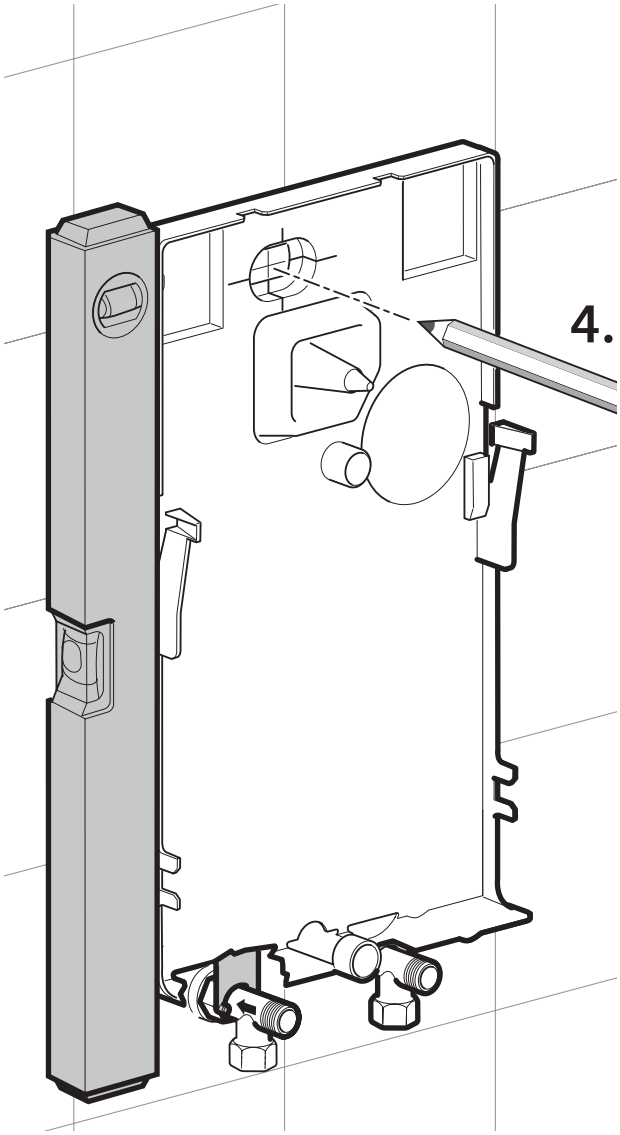


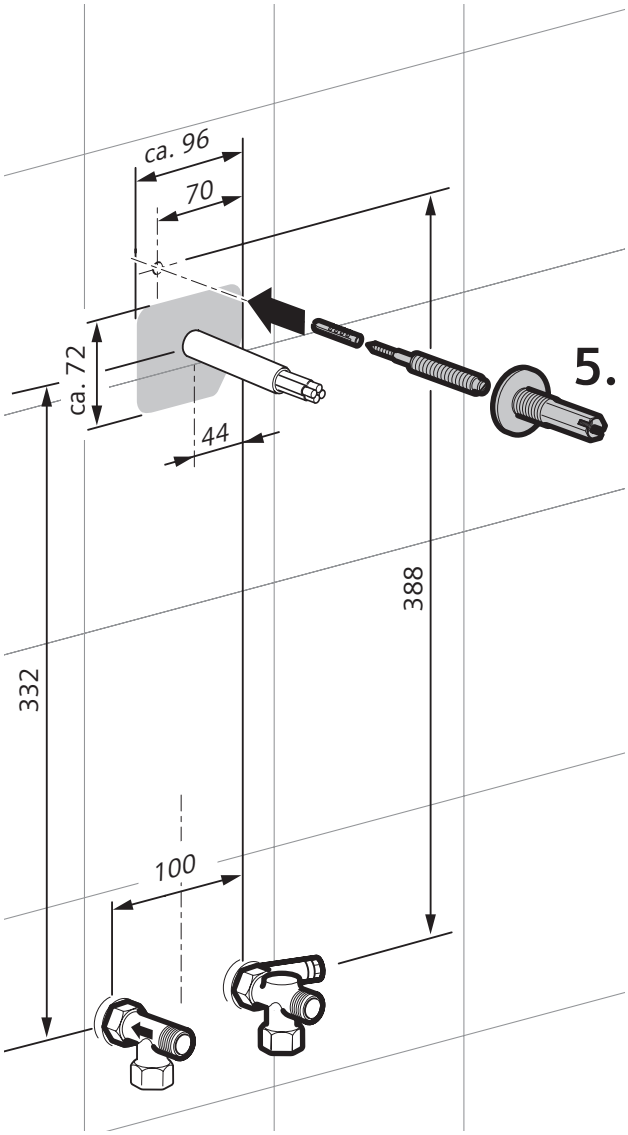


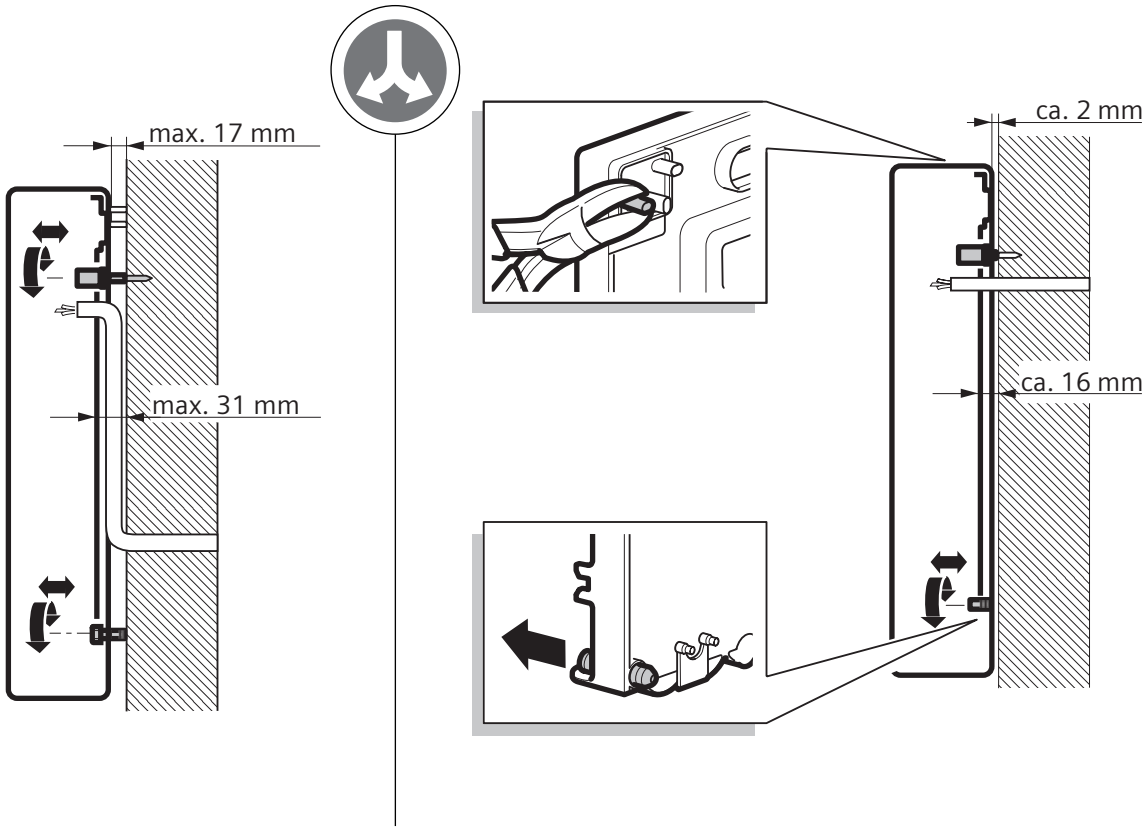


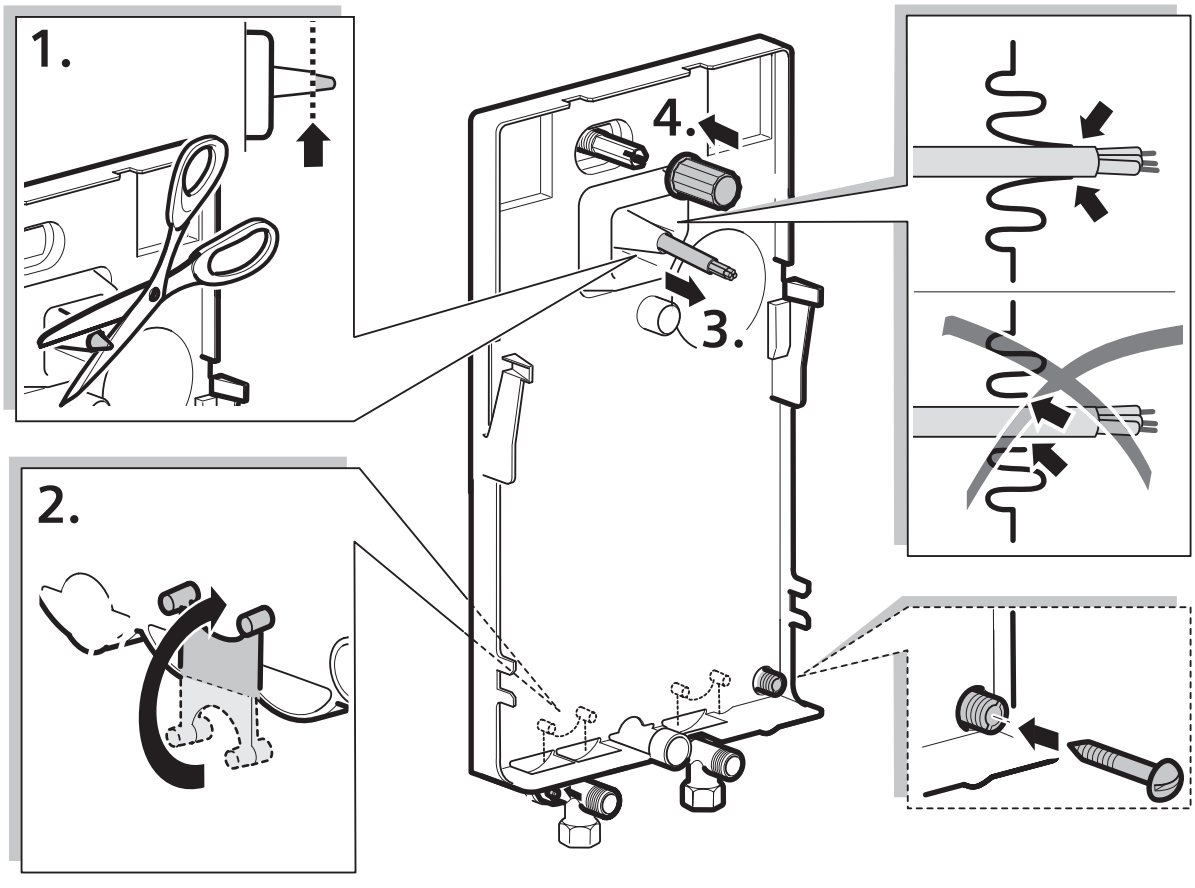

100
1.

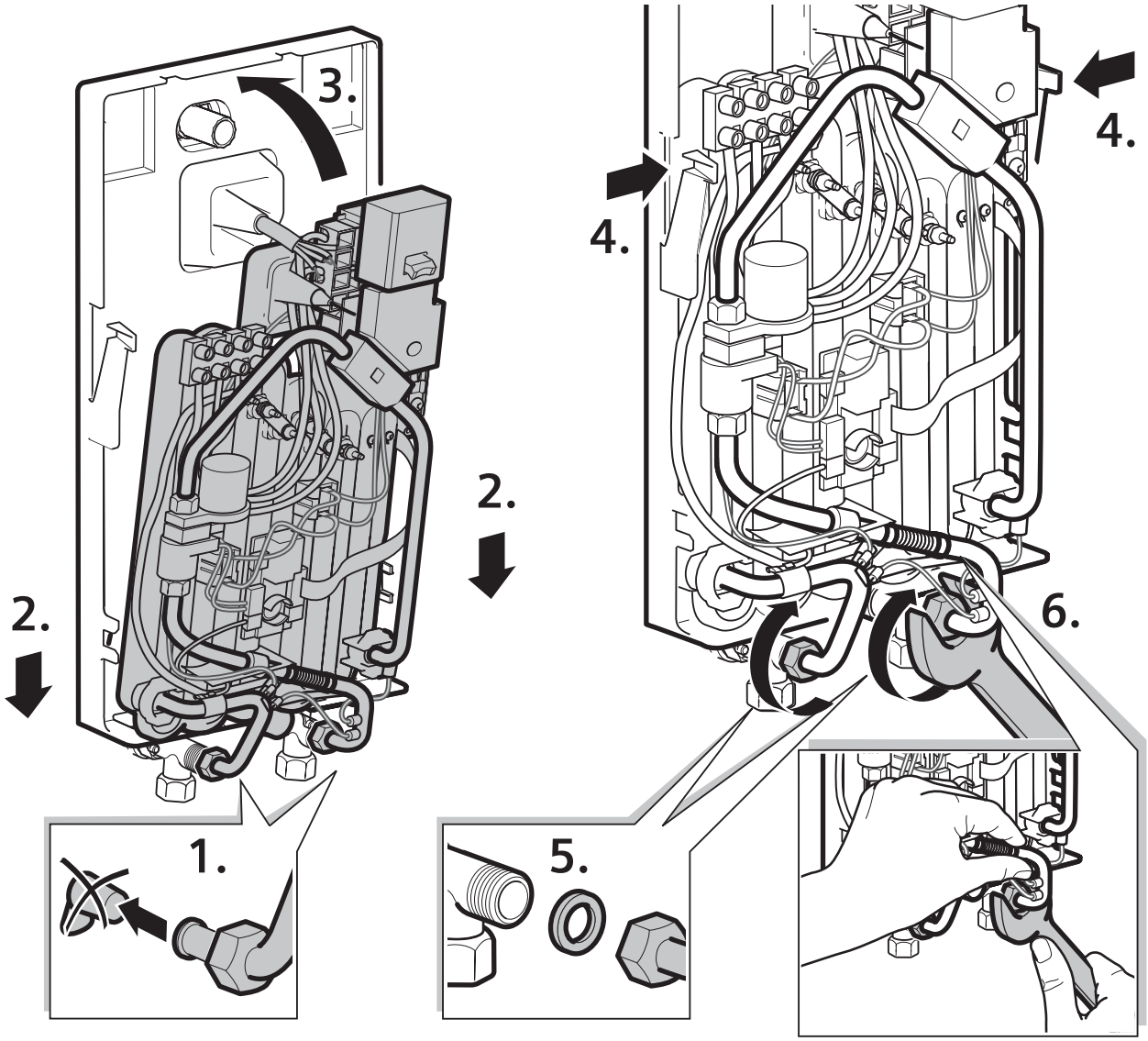

2.
3.


4.


ca. 96
70
ca. 72
44
5.
388
332
100


max. 17 mm
max. 31 mm
ca. 2 mm
ca. 16 mm

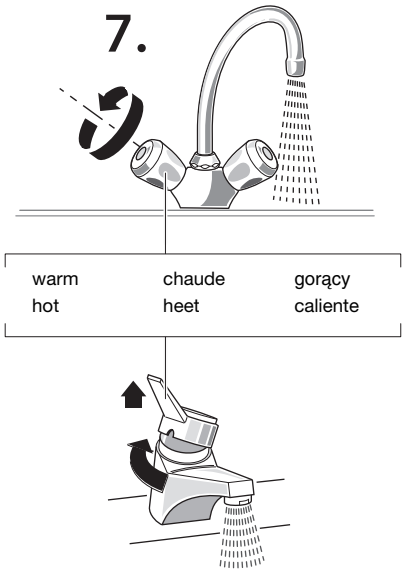

1.
2.
3.
4.



1 Minute entlüften!

Vent for one minute!

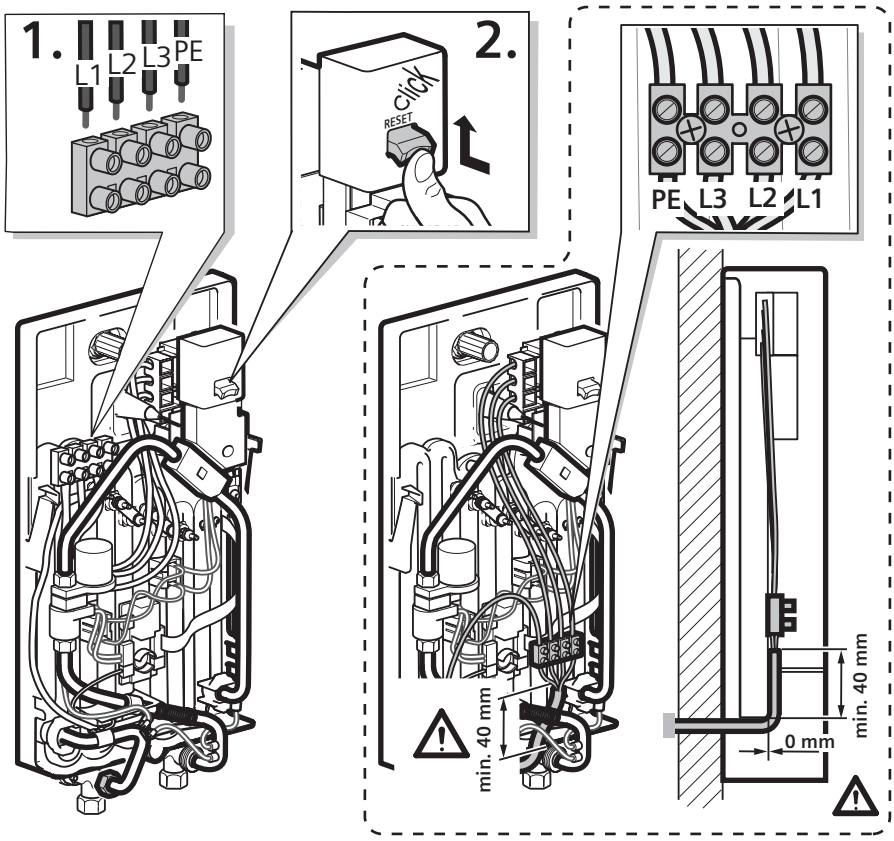
Purger pendant une minute !

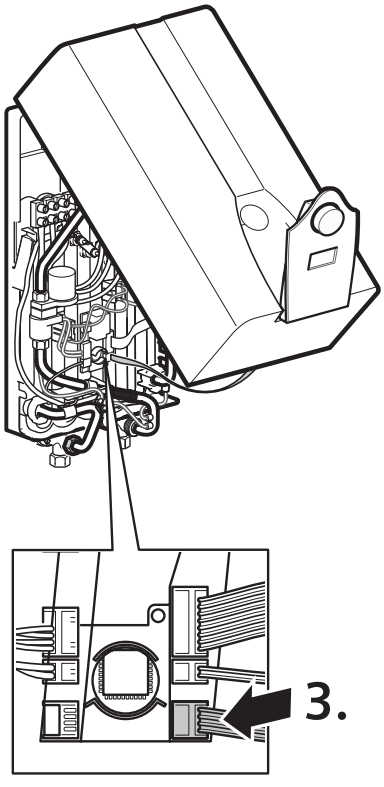


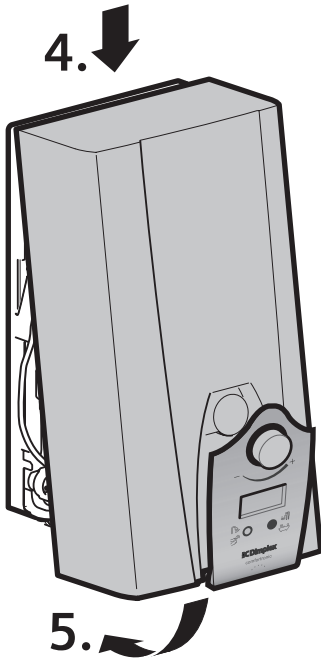
Gedurende één minuut ontluchten.

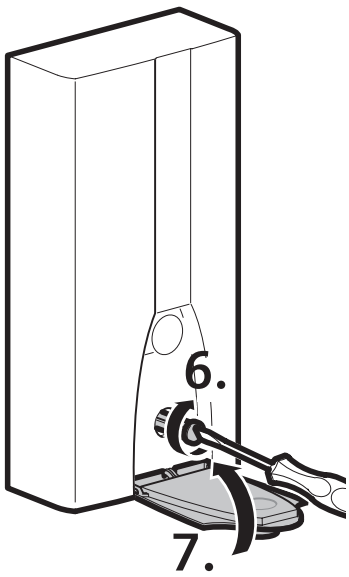
Odpowietrzyć – 1 minutę!

¡Purgar durante 1 minuto!

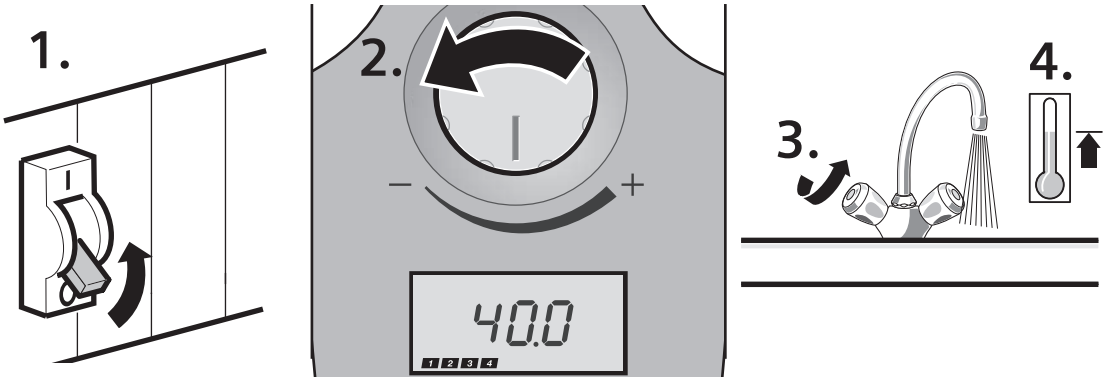

1.
L1
L2
L3
PE
2.
click
RESET
PE
L3
L2
L1
min. 40 mm
min. 40 mm
0 mm


3.

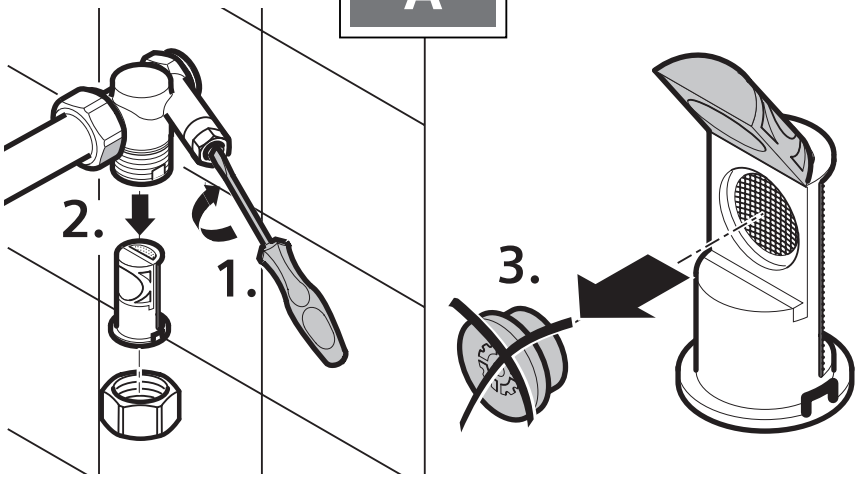

4.
5.


6.
7.

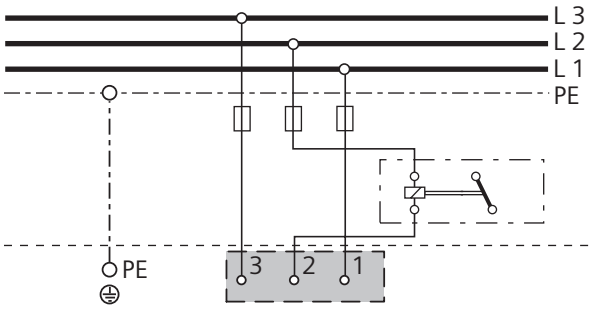
VI.



A



B



C